

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

**Geschäftszeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
3-1053/175/29

Dresden, 7. Juni 2024

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Jörg Kühne (AfD)**

**Drs.-Nr.: 7/16434**

**Thema: Volksverhetzendes Graffito an der Herz-Jesu-Kirche in  
Plauen im Oktober 2023**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Nach Angaben der Staatsregierung in ihrer Antwort zur Großen Anfrage der AfD-Fraktion auf Drs. 7/15493 (Anlage 2, Nr. 108) brachten Unbekannte im Zeitraum 15.– 17. Oktober 2023 den Schriftzug ‚FORZA HAMAS KILL THE JEWS‘ an die Tür des Pfarrhauses der katholischen Herz-Jesu-Kirche in Plauen auf, wobei das Wort ‚JEWS‘ durchgestrichen und durch das Wort ‚NAZI‘ ersetzt wurde; zudem wurde ein verfassungswidriges Symbol hinterlassen. Die Tat wurde dem Phänomenbereich PMK – rechts – zugeordnet. Es wird wegen Volksverhetzung nach § 130 StGB ermittelt.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Der Fragesteller stellt in dieser Kleinen Anfrage eine Nachfrage zur Antwort der Staatsregierung auf die Große Anfrage mit der Drs.-Nr. 7/15493. Auf die Vorbemerkung in der Antwort der Staatsregierung auf die Kleine Anfrage Drs.-Nr. 7/16428 wird verwiesen.

**Frage 1:**

**Was ist der Staatsregierung über den genannten Fall bekannt? (Bitte ausführlich mit Angaben zum vermuteten Tathergang sowie zu etwaigen weiteren Straftatbeständen beantworten.)**

**Frage 2:**

**Worauf konkret beruht die Zuordnung in den genannten Phänomenbereich, insbesondere vor dem Hintergrund des offensichtlichen Bezuges auf die Hamas?**

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

**Frage 3:**

**Lassen sich die Durchstreichung des Wortes „JEWS“, die Hinzufügung des Wortes „NAZI“ sowie das verfassungswidrige Symbol demselben Täter bzw. derselben Straftat zuordnen, oder wird davon ausgegangen, dass es sich um spätere Hinzufügungen eines anderen Täters handelt?**

**Frage 4:**

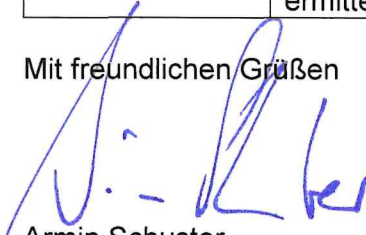
**Was ist der Staatsregierung über den Ermittlungsstand bekannt bzw. konnten in- zwischen Tatverdächtige festgestellt werden?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 4:

Bei dem fragegegenständlichen Sachverhalt handelt es sich um abgeschlossene Ermittlungsverfahren. Im Ergebnis dessen liegen dazu folgende Erkenntnisse vor:

<b>Tatort</b>	08523 Plauen, Gustav-Adolf-Straße (Herz-Jesu-Kirche)
<b>Tatzeit (Datum)</b>	15. bis 17. Oktober 2023
<b>Tatbestand</b>	§ 130 Strafgesetzbuch (StGB) (Tathandlung 1) § 86a StGB (Tathandlung 2)
<b>Tathergang</b>	An die Tür des Pfarrhauses der o. g. Kirche wurden zunächst die Worte „FORZA HAMAS KILL THE JEWS“ (Tathandlung 1) angebracht. Später wurde das Wort „JEWS“ durchgestrichen sowie das Wort „NAZI“ und ein Hakenkreuz hinzugefügt (Tathandlung 2).
<b>Tatmotiv</b>	Beide Tathandlungen wurden mit Abschluss der polizeilichen Ermittlungen als Politisch motivierte Kriminalität (PMK) mit Bezügen zum Phänomenbereich -religiöse Ideologie- (Tathandlung 1) bzw. mit Bezügen zum Phänomenbereich PMK -sonstige Zuordnung- (Tathandlung 2) bewertet.
<b>Tatverdächtige</b>	Zu beiden Tathandlungen konnten keine tatverdächtigen Personen ermittelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Armin Schuster